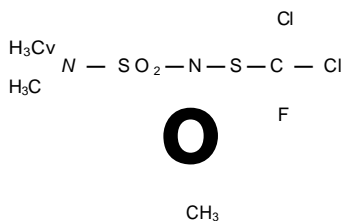


Tolyfluanid

Synonym:

N-Dichlorfluormethylthio-N',N'-dimethyl-N-p-tolylsulfamid

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

Farbloses Pulver; schwacher Eigengeruch;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) $< 1,3 \cdot 10^{-5}$;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C) Wasser: 0,4

Methanol: 4,6

m,p-Xylol: 23,0

Vorkommen:

Euparen M (50 %)

Verwendung:

Fungizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Anilinderivat.

Bei Ratten nach oraler Gabe starke Absorption. Schnelle Elimination vor allem über den Urin, in geringerem Maße über Faeces und Atemluft. Kontinuierliche Abnahme der Konzentrationen in allen Geweben. Methämoglobinbildner. Langzeitwirkung durch Speicherung in Fett und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀ Ratte oral 5000 mg/kg

LD₅₀ Ratte dermal 400 mg/kg

LC₅₀ Ratte inhal. 0,41 mg/l/1h

Symptome:

Augenreizung, ZNS-Depression

Nachweis:

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

Bei Methämoglobinämie Antidot Toluidinblau (2 mg/kg i.v.)

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba(3x20mgTebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken